

Der Samtgemeindebürgermeister

Kommunikation und Bürgerbeteiligung

Auskunft erteilt: Liesel Hoevermann
Telefon: 05439 / 962-258
Telefax: 05439 / 962-210
E-Mail: hoevermann@bersenbrueck.de
Datum: 06.02.2019

Pressemitteilung

HaseEnergie spendet für biologische Station am Alfsee

Bersenbrück. Über die großzügige Spende von 10.000 Euro der HaseEnergie freut sich die Biologische Station Haseniederung e.V., die das Geld für ihre Aufgaben im neuen Naturschutz- und Bildungszentrum (NBZ) am Alfsee nutzen wird.

Der Leiter der biologischen Station Jürgen Christiansen begrüßte vor Ort Samtgemeindebürgermeister Dr. Horst Baier und Jan Wojtun von der HaseEnergie, der einen großen symbolischen Scheck mitgebracht hatte.

Christiansen informierte die Gäste über die Arbeit in den Bereichen Arten- und Biotopschutz sowie Umweltbildung der biologischen Station.

Das neue NBZ am Alfsee in der ehemaligen Segelschule und die dortige Ausstellung werden zukünftig ebenfalls durch das Team des Umweltbildungsstandortes betreut. Vom Geld der HaseEnergie werden Sachmittel für diese Arbeit gekauft und pädagogische Angebote finanziert, die derzeit entwickelt werden.

„Mit dem finanziellen Engagement der HaseEnergie GmbH wird deutlich, dass der Schritt zur Gründung eines eigenen Gemeindegewerkes richtig war. Die Gewinne sind früher bei überregionalen Konzernen angefallen und können jetzt vor Ort sinnvoll eingesetzt werden“, erläutert Baier die Motive für die Förderung. „Für die HaseEnergie passt die Förderung eines Naturschutzzentrums gut zum Image der Gesellschaft, die sich der Energiewende und dem Klimaschutz verschrieben hat“, berichtet Wojtun.

Weitere Förderzusagen gibt es bisher von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung in Höhe von 28.900 Euro, von der Haarmann-Stiftung Umwelt und Natur in Höhe von 20.000 Euro sowie weitere 20.000 Euro von der Gemeinde Rieste. Zudem sind noch Förderungen bei der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung beantragt worden.

Rund 1,2 Millionen Euro werden zudem durch Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Landesmitteln finanziert.

Insgesamt sind für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zirka 2,2 Millionen Euro eingeplant und noch einmal 700.000 Euro für die zukünftige Ausstellung, in der die Besucher mit Blick auf den Alfsee auch die Kulturgeschichte der Region kennenlernen.

Bis zum April ist der Bau der Ausstellungshalle abgeschlossen, dann wird die geplante Innenausstattung erfolgen. Im Sommer werden auch die übrigen Bauarbeiten am NBZ fertig gestellt. Die Eröffnung ist für den 1. Oktober geplant, dann kann das Naturschutz- und Bildungszentrum von Besuchern, Schulklassen und Gruppen in vielfältiger Form genutzt werden und wird dadurch die Angebotspalette rund um den Alfsee bereichern.



Foto (Samtgemeinde Bersenbrück):

Einen großen Scheck überreichten Horst Baier und Jan Wojtun an Jürgen Christiansen (von links).